

Jahresbericht 2013

Vorstand

Der Vorstand traf sich im Januar, April und Juli zur Planung der Veranstaltungen. Zum Jubiläum „500-Jahre Kirche Hedingen“ erschien 2013 ein Gemeindebüchlein ausserhalb des üblichen 2-Jahres-Rhythmus und ohne unsere Mitarbeit. Dies führt dazu, dass künftig die Gemeindebüchlein in ungeraden Jahren erscheinen werden, das nächste somit erst 2015.

Veranstaltungen

Wir starteten im Januar mit dem Programm „gemischtes Plättli“ von Frölein Da Capo. Die Generalversammlung fand anfangs April vor der Veranstaltung „Ehrlich gheit“ von Nils Althaus statt. Im gleichen Monat nahmen an der Frühlingswanderung ins Bergwerk Riedhof enttäuschend wenige Personen teil. Nina Dimitri und Silvana Gargiulo begeisterten im Mai mit ihrem „Concerto rumoristica“ und im Juni spielte die Band „Loufonq“ in der Bar „drunder und drüber“. Zusammen mit der Kirchenpflege organisierten wir im September ein Klarinettenkonzert „Amadé“ in der Kirche. Ungewöhnliche Hackbrettmusik mit „Anderscht“ folgte im Oktober. Das reich befrachtete Programm im November brachte in kurzen Abständen: Räbenliechtliumzug, Theater Dampf an der Erzählnacht der Bibliothek und Schule, Martinischwimmen im Weiher, Vortrag Bruno Jelk (Bergretter von Zermatt, im Mehrzweckraum Schachen, ca. 300 Besucher) und ein Figurentheater „Bula, Simo und das Glück“ am Adventsbasar. Den Jahresabschluss machten „Six in Harmony“ in der Kirche mit bekannten Liedern aus den 1920er-Jahren.

Alle 13 Veranstaltungen waren bis zur erwähnten Ausnahme sehr gut besucht und scheinen beim Publikum Anklang gefunden zu haben. Im Herbst starteten wir mit dem Sammeln von Bildmaterial zum Gemeindebüchlein 2015 „Dorfleben und Dorfanlässe 2012 – 2014“.

Finanzen

Die Jahresrechnungen der letzten Jahre zeigten eine eindeutige und kontinuierliche Verschlechterung unserer Bilanzen. Steigende Unkosten (Flugblattdruck, Versand und Inserat kosten für jede Veranstaltung bereits rund Fr. 900.-!) und Gagen bei weitgehend konstanten Einnahmen (Kollekten und Bettelbrief) verursachten Defizite, die wir vorläufig dank guten Reserven abfedern konnten. Die neue kantonale Subventionsordnung und ein künftig höherer Gemeindebeitrag können in Zukunft vielleicht die Rechnung ausgleichen. Ansonsten müssten wir die Anzahl der Veranstaltungen reduzieren!

Die Jahresrechnung 2013 schliesst dieses Mal aber dank guten Kollekten überraschend mit einem Defizit von lediglich Fr. 387.33 und somit beträgt das Vereinsvermögen per 31.12.13 neu noch weiterhin beruhigende Fr. 29 818.37, resp. das Eigenkapital Fr. 28 494.47.

Ich danke den 7 Vorstandsmitgliedern für ihren grossen und zuverlässigen Einsatz zugunsten eines abwechslungsreichen Kulturangebotes in unserer Gemeinde. Als kleine Belohnung leisteten wir uns im Juni einen Vorstandsausflug ins Kriminalmuseum mit anschliessender Stadtführung zum Thema „Klöster“ durch Daniel Näf und einem gemütlichen Nachtessen in Zürich.

Martin Kehrer, Präsident

Die weiteren Vorstandsmitglieder: Marianne Häggi, Daniel Näf, Evelyn Rugar, Bruno Süess, Barbara Thürig, Verena Trindler, Rita Welti